

alpenverein
euratsfeld



r\ausBlicke

20
24

SEKTIONSZEITSCHRIFT

ERLEBNISSE.

GEMEINSCHAFT.

IM FREIEN.

Alpenvereinshaus

Marktplatz 8
3324 Euratsfeld

Geschäftsstelle

Freitag 18:30 – 19:30

Auskunft und Beratung

Rund um den Alpenverein, Mitgliederverwaltung,
Hütteninfos, Alpenvereinsshop,
Ausrüstungsverleih, Tourenvorschläge,
Veranstaltungen und Boulderraum.

Homepage und Social Media

Auf unserer Homepage, sowie auf Facebook und
Instagram informieren wir laufend über Neuigkeiten,
berichten über Touren, landesweite Angebote,
Vergünstigungen, Veranstaltungen und vieles mehr.

Mehr Infos unter

www.alpenverein.at/euratsfeld

Mail-Adresse:

euratsfeld@sektion.alpenverein.at

Facebook:

facebook.com/AlpenvereinEuratsfeld

Instagram:

instagram.com/alpenvereinsjugend_euratsfeld

Fotos

Fotos ohne Angabe der/des Fotograf:in sind
aus dem Fotoarchiv des Alpenvereins

Foto Titelbild

August Mock, Bergtour Großes Wiesbachhorn

Redaktion: Ludwig Hinteregger

Informationsblatt Alpenverein Euratsfeld,
Jahrgang 42 vom Dezember 2023

ZVR-Zahl 115288167

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und
Herausgeber: AV Sektion Euratsfeld;
Verlags – und Herstellungsort: Euratsfeld
Verlagspostamt: 3324 Euratsfeld



Brottrager Jakob	0664 4180 728
Brottrager Josef	0676 8830 9813
Gilber Mario	0676 5716 696
Füsselberger Thomas	0664 4350 779
Hülmbauer Peter	0664 2004 155
Hinteregger Ludwig	0677 6160 6139
Kern Yvonne	0660 5222 091
Koblinger Michaela	0664 1526 320
Koblinger "Jimmy" Josef	0680 2143 123
Kraus Franz	0664 2816 343
Mock August	0660 2997 173
Pöchacker Christian	0660 4803 798
Pöchhacker Franz	0676 4201 502
Pöchacker Johann	0664 6172 408
Pöchacker Reinhard	0660 4899 340
Pöchacker Rosemarie	0650 9995 336
Pöchacker Stefan	0699 8183 5096
Rafetseder Martin	0664 4045 600
Rameder Sepp	0664 7348 5544
Schlemmer Hermann	0676 8490 7713
Schuller Markus	0676 8851 1321
Vanek Andreas	0650 8282 737
Vanek Christina	0650 8089 878
Vanek Engelbert	0680 2030 206
Vanek Magdalena	+39 378 0858 781
Vanek Maria	07474 224
Vanek Stefan	0664 7970 563
Vanek Viktoria	0650 7840 704
Wegmayr Eugen	0664 7311 2345
Wieser Leo	0664 421 44 10
Winkler Maria	0676 5909 704
Winkler Roland	0676 7714 677
Zellhofer Lisa	0664 164 19 15
Zimmermann Alexandra	0650 7871 362



Liebe Mitglieder des Alpenvereins! Geschätzte Euratsfelderinnen und Euratsfelder!



Ich darf euch wieder unsere Vereinszeitschrift und das Tourenprogramm (r)ausblicke 2024 vorlegen. Unsere Tourenführer*innen und Jugendleiter*innen haben für das nächste Jahr wieder zahlreiche interessante Touren und Unternehmungen geplant.

Im neuen (r)ausblicke 2024 könnt ihr neben den geplanten Touren und Veranstaltungen wieder Bilder und Berichte unserer Aktivitäten aus 2023 sehen.

Die Bilder und Berichte sind nur ein Auszug, viele weitere Fotos und ausführlichere Berichte findet ihr wie immer auf unserer Homepage unter www.alpenverein.at/euratsfeld.

Mit Lisa Zellhofer konnten wir eine neue und sehr tatkräftige Betreuerin für unsere Homepage finden. Sie übernimmt diese Aufgabe von Hans Pöchacker, der über viele Jahre, unterstützt von Manfred Mollatz, diese sehr wichtige Tätigkeit ausgeübt hat. Herzlichen Dank an Lisa für die Übernahme dieser Aufgabe, danke nochmals an Hans und Manfred für eure langjährige Arbeit für den Verein.

Auch im Vorstand kommt es zu kleinen Veränderungen. Gerhard Raffetseder beendet seine

Funktion als Schatzmeister (Kassier), diese Funktion wird zukünftig von seinem bisherigen Stellvertreter Franz Kraus übernommen. Herzlichen Dank an Gerhard Raffetseder für die zuverlässige und umsichtige Kassaführung. Danke auch an Franz Kraus, dass er sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Im Jahr 2024 werden wir auch Planungen und Vorbereitungen für das im Jahr 2025 zu feiernde, 60-jährige Bestehen des Alpenvereins Euratsfeld vornehmen. Sollte jemand Ideen haben, wie wir unser 60-jähriges Bestehen besonders gestalten oder feiern können, bitte einfach bei einem Vorstandsmitglied damit melden.

Ebenso freuen wir uns über alle, die gerne aktiv im Alpenverein mithelfen wollen, sei es als Tourenleiter*innen oder einfach als Helfer*innen bei unseren Veranstaltungen.

Daher möchte ich mich ganz besonders bei allen Funktionär*innen und Helfer*innen in unserer Sektion bedanken, die mit ihrer Arbeit und kostbaren Zeit den Alpenverein unterstützen.

Ganz besonders hervorheben möchte ich hier unser gesamtes Tourenteam sowie das Skikursteam für die immer sehr gewissenhafte Vorbereitung der geplanten Unternehmungen und die Übernahme von Verantwortung. Danke!!

Als Tourenschwerpunkt für 2024 haben wir uns den Nationalpark Kalkalpen ausgesucht, ich freue mich wieder über zahlreiche Teilnehmer*innen bei den Touren.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Bergjahr 2024, und freue mich, wenn wir wieder viele aktive Teilnehmer*innen bei unseren Aktivitäten begrüßen dürfen.

Ludwig Hinteregger
1. Vorsitzender



INHALT

ÜBERSICHT, IMPRESSUM, TOURENLEITER:INNEN	2
VORWORT	3
AKTUELLES AUS DER SEKTION	5
TOURENSCHWERPUNKT 2024 NATIONALPARK KALKALPEN	6
INFOS BOULDERRAUM	7
INFOS FAMILIEN UND KINDERTURNEN	8
RÜCKBLICK 2023	9
TOURENPROGRAMM 2024	25
SPONSOREN	39
KALENDER 2024	40

Aktuelles aus der Sektion

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

25 – jährige Mitgliedschaft

Aigner Anna	Poxhofer Gottfried
Aigner Franz	Poxhofer Marianne
Aigner Herbert	Reitner Karl Heinz
Distelberger Augustin	Resch Lucia
Distelberger Katharina	Schneckenleitner Christian
Distelberger Matthias	Steinlesberger Ernst
Distelberger Michael	Steinlesberger Veronika
Distelberger Rosemarie	Weber Christine
Galtberger Monika	Weber Günther
Höhlmüller Herbert	Zehetgruber Christina
Kraus Birgit	Zehetgruber Margareta
Lehner Johanna	Zehetgruber Markus
Poxhofer Alexander	Zehetgruber Theresa

50 – jährige Mitgliedschaft

Lehner Johann
Pruckner Theresia
Rameder Josef
Steindl Johann
Viertlmayer Ferdinand

40 – jährige Mitgliedschaft

Mock Georg
Schneider Franz Senior
Vanek Engelbert
Wieser Leopold

Wir danken....

Hans Pöchacker & Manfred Mollatz
für die langjährige
Betreuung der Homepage



Wir danken....

Gerhard Raffetseder
für seine engagierte Tätigkeit als Schatzmeister von 2020
bis 2023, die er mit der Hauptversammlung 2024 formal
beendet.



Wir freuen uns....



...dass wir mit **Lisa Zellhofer** eine junge,
engagierte und aktive Betreuerin der
Homepage gewinnen konnten.
Danke Lisa, dass du uns unterstützt!



Wir freuen uns....

...dass **Franz Kraus**
die wichtige Funktion des Schatzmeisters übernimmt.
Danke Franz für deine Mitarbeit!

Der Alpenverein trauert um seine langjährigen Mitglieder:

- **Alois Pruckner** (62 Jahre Mitglied)
Gründungsmitglied des Alpenverein Euratsfeld
1. Kassier der Ortsgruppe Euratsfeld
- **Dr. Gernot Kubasta** (72 Jahre Mitglied)



Tourenschnwerpunkt 2024

NATIONALPARK KALKALPEN

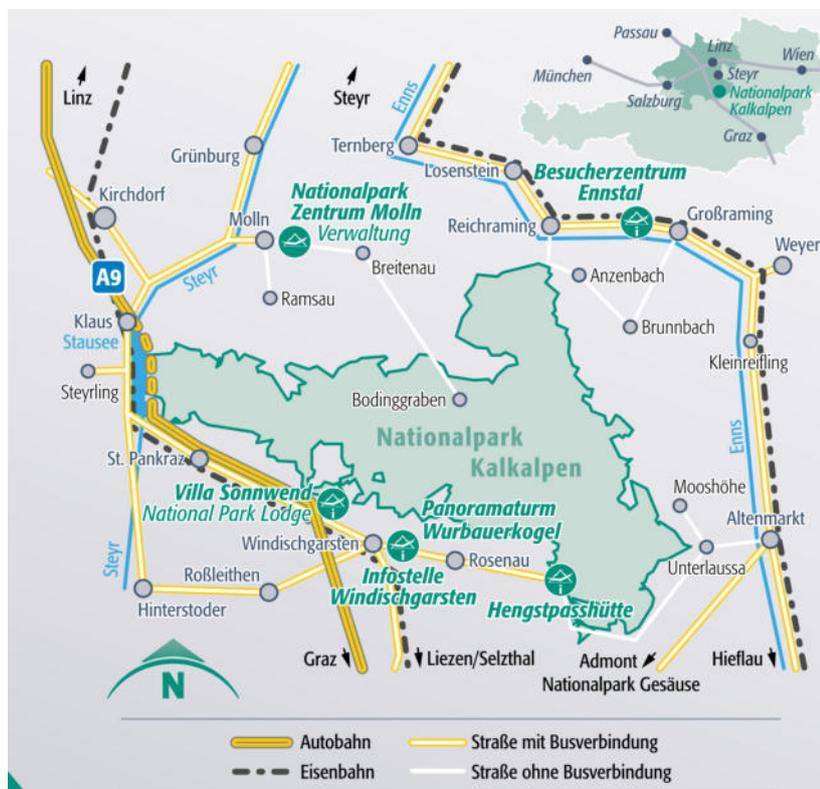
Der Nationalpark Kalkalpen wurde 1997 gegründet und erstreckt sich über mehr als 20.000 Hektar. Diese Fläche teilt sich auf das Sengsengebirge und das Reichraminger Hintergebirge auf, und liegt vollständig in Oberösterreich. Das Sengsengebirge hat ihren Namen von den früheren Sensenschmieden, die hier zahlreich errichtet waren und hat mit der Hohen Nock (1963m) auch die höchste Erhebung im Nationalpark. Das Reichraminger Hintergebirge zählt österreichweit zu den größten geschlossenen Walgebieten. Hier können tagelange Wanderungen ohne große Zivilisationsmerkmale durchgeführt werden. Das Gebiet des Nationalparks ist mit gut 80% bewaldet, der Rest sind Latschenflächen, Almen, Wiesen-, Gesteins- und Schuttflächen.

Eine Waldfläche von mehr als 5000 Hektar mit altem Buchenbestand wurde gemeinsam mit dem Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal 2017 zum ersten österreichischen UNESCO Weltnaturerbe ernannt. Vielleicht nicht so bekannt wie die Urwaldführungen, aber nicht minder interessant und eindrucksvoll sind die Führungen mit einem Ranger ins Weltnaturerbe des Nationalparks Kalkalpen.

Eine Übersicht der geführten Touren gibt es auf der Website „www.kalkalpen.at/de/UNESCO_Weltnaturerbe_Buchenwaelder“

Auch auf der Website „gis.kalkalpen.at“ kann man sich über viele geografische und Naturdetails informieren. Z.B. auch über die Aufenthaltsorte der dort lebenden fünf Luchse, die mit Peilsendern ausgestattet wurden. Auch wird das durchschnittliche Alter des Waldes, Daten zu Dynamik, Meteorologie und vielen anderen Informationen in dieser interaktiven Karte dargestellt.

Stefan Pöchacker
Alpinreferent



BOULDERRAUM

Die Alpenvereinsmitgliedschaft ist für die Benutzung des Boulderraums Voraussetzung.

Kinder bis 16 Jahre dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen bouldern.

AV-Mitglieder von anderen Sektionen erhalten die Jahreskarte nur mit einer Gastmitgliedschaft. Diese ist bei der Geschäftsstelle erhältlich. Die Gastmitgliedschaft ist NUR für die Jahreskarte notwendig!

Jahreskarte (gültig 1 Jahr ab Kauf)

Erwachsene ab 16 J.	50€
Kinder bis 16 J.	10€
Familien	70€

Wochenkarte (Freitag – Freitag)

Erwachsene ab 16 J.	8€
---------------------	----

Tageskarte

Erwachsene ab 16 J.	4€
Kinder bis 16 J.	2€

Ein Tageseintritt ist nur möglich, wenn man bereits Zutritt zum Boulderraum hat, d.h. mit jemandem bouldern ist, der eine Wochen- oder Jahreskarte besitzt.

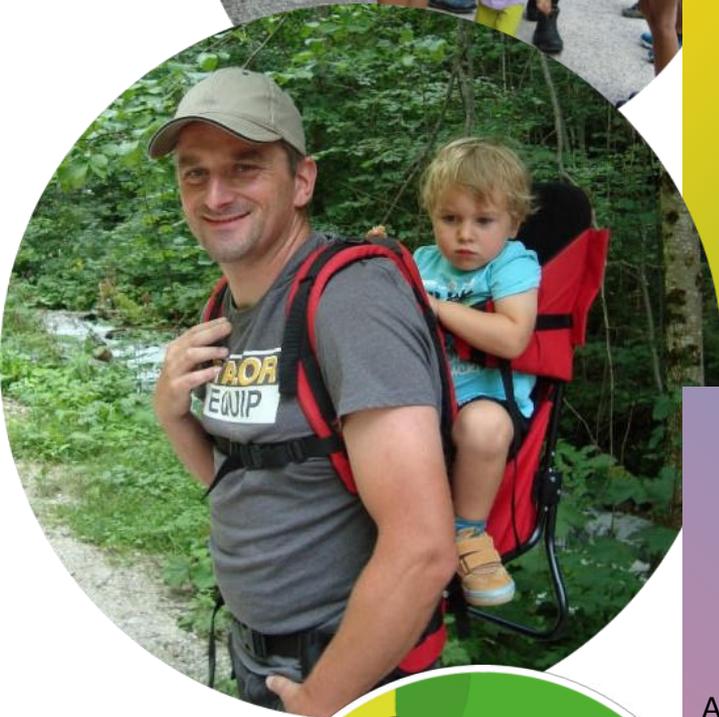
Jeden Freitag in der ÖAV-Geschäftsstelle könnt ihr die Jahreskarte mit Zahlungsbestätigung erwerben. Mit dieser Bestätigung könnt ihr auf der Gemeinde den Eintrittschip gegen eine Kaution von 30€ holen.





alpenvereinsjugend
euratsfeld

Waldspiele
Schlauchbootfahren
Familienwanderungen
Familienbergwochenende
Natur erleben/entdecken
Bachwanderung



Kinderturnen

Bei uns geht's vor allem um's draußen sein,
Natur entdecken, Spaß haben..

Wir sind meistens am Wochenende,
halbtags oder einen ganzen Tag unterwegs.

Über unsere Touren informieren wir euch
2-3 Wochen davor per Mail.

Unter Familien verstehen wir alle möglichen
Kombinationen von Erwachsenen und Kindern.

Selbstverständlich Alleinerzieher*innen genauso wie
Oma/Opa mit Enkel/in, Tante/Onkel usw.

Wenn du mitmachen willst oder
Infos per Mail willst, melde dich bei:

Yvonne Kern

0660/ 522 20 91

yvonne.kern@gmx.at

Kinderturnen

jeweils am Dienstag im Turnsaal Volksschule

14:30 – 15:30 – Kindergartenkinder

15:45 – 16:45 – Volksschulkinder

Auskünfte bei Maria Vanek, Tel: 07474 / 224

Organisation & Leitung: Maria Vanek & Team

Im Team helfen:

Sabine Pessler, Tanja Ehart, Gabriela Latschbacher,
Melanie Katzengruber, Daniela Resch, Roswitha Haun-
schmid, Regina Galtberger, Sandra Klauser, Martina
Wurm

RÜCKBLICK 2023

Alle Fotos
zu den Touren
online unter

[www.alpenverein.at/
euratsfeld](http://www.alpenverein.at/euratsfeld)



Fackelwanderung am 16.12.2022 mit Yvonne

Mit 10 Teilnehmern fand die heurige Fackelwanderung in die Karling statt. Vom AV-Haus wanderten wir bei leichtem Schneefall in Richtung Spielplatz. Dort wurde zuerst ausgiebig gespielt. Beim Gafringbach entzündeten wir unsere Fackeln und spazierten den Bach Richtung Karling entlang. Im Wald wurde gemütlich gejausnet und Geschichten erzählt. Nach drei Stunden kamen wir am Marktplatz wieder an und ließen den Abend mit Punsch ausklingen.

Fotos: Elisabeth Mock, Bericht: Yvonne Kern

LVS-Übung am Hochkar 10.12.2022 mit Franz

Trotz schlechter Wetterprognose nahmen 13 motivierte Tourengerer teil, mit Ziel Hochkar. Franz P. führte beim Losmarschieren vom Parkplatz gleich eine Piepskontrolle durch. Josef B. forderte die Gruppe mit Spitzkehrentraining auf dem Sykora-Hang. Weiter ging es zur Schmalzmauer. Dort wurde die LVS Übung durchgeführt. Der Umgang mit den LVS-Geräten wurde theoretisch und praktisch geübt. Sondieren und Arbeiten mit der Lawinenschaufel wurde auch erklärt und geprobt. 7,3 km und 450hm bewältigten wir, eine gemütliche Eingehetour. Herzlichen Dank unseren Guides Franz und Josef sagen: Andrea, Maresi, Maria, Monika, Monika, Sandra, Yvonne, Bernhard, Hannes, Leo, Lieselotte

Leiter: Franz Pöchhacker

Bericht: Lieselotte; Fotos: gemeinsam

Schitour Hochtürnach 22.01.2023 mit Reinhard

Nach ausreichend Neuschnee der letzten Tage brachen 8 Teilnehmer am Sonntag den 22.01. voll motiviert Richtung Berge auf, Ziel war der Hochtürnach bei Wildalpen. Bei Schneefall kämpften wir uns durch den unverspurten Tiefschnee. Leider blieb uns der Gipfel aufgrund der meterhohen Latschen am Gipfelhang verwehrt. Die Stimmung war trotzdem gut und wir genossen ein paar Schwünge im Tiefschnee.

Bericht & Fotos: Reinhard



Bericht über eine ganz besondere Schitour

oder

Wie schnell man den Boden unter den Füßen verliert



KURIER



CHRONIK NIEDERÖSTERREICH

Bergretter holen abgestürzten Mann aus acht Meter tiefem Loch

55-Jähriger bricht durch dünne Schneedecke ein und verletzt sich auf der hohen Stumpfmauer in den Voralpen schwer.

12.02.2023, 21:50

Schitour Stumpfmauer 12.02.2023 mit Stefan

Die Schitour mit den vier Teilnehmern Theresa, Sandra, Franz und dem Tourenleiter Stefan verlief wie geplant, jedenfalls bis zum Gipfel auf 1770 m.



Gipfelfoto mit Stefan, Franz, Theresa & Sandra

noe ORF.at

CHRONIK

Mann stürzte bei Skitour in sechs Meter tiefes Loch

Bei einer Skitour auf der Voralpe in den Ybbstaler Alpen ist am Sonntag ein 55-jähriger Mann aus dem Bezirk Amstetten in ein sechs Meter tiefes Loch gestürzt. 50 Einsatzkräfte rückten aus, um ihn zu retten.

13. Februar 2023, 5:35 Uhr

Teilen

Der 55-jährige Mann war mit fünf weiteren Wintersportlern aus Niederösterreich und Wien auf Skitour unterwegs. Das Ziel war der Gipfel Stumpfmauer auf der Voralpe im Dreiländereck von Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark. Auf den letzten Metern schnallte der Mann aus dem Bezirk Amstetten laut Information der Bergrettung seine Ski ab und stürzte in ein mit Schnee bedecktes, sechs Meter tiefes Loch.



Bergrettung
In diese Doline war der Mann kurz vor dem Gipfel gestürzt

Weil der Rettungshubschrauber aufgrund der Witterungsverhältnisse zunächst nicht fliegen konnte, rückten 50 Kräfte von drei Bergrettungsstellen selbst mit Ski aus, um den Mann zu retten. Mit einem Seil zogen sie ihn aus dem Loch – er erlitt „schwere Traumata im Bereich des Torsos sowie des Kopfes“, informierte die Bergrettung. Lebensgefahr bestand laut der Einsatzorganisation nicht.

Rettung aus der Luft kurzzeitig möglich

Durch ein kurzes Flugfenster konnte der Verletzte nach seiner Rettung mit dem Hubschrauber vom Berg geflogen werden. Die Bergretter begleiteten die restliche Gruppe ins Tal.

„Nur durch die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit über die Länder- und Organisationsgrenzen hinweg konnten wir im Miteinander den Mann erfolgreich bergen und auch die weiteren Gruppenmitglieder erfolgreich und sicher ins Tal bringen“, so der Ortsstellenleiter der Bergrettung Hollenstein an der Ybbs (Bezirk Amstetten), Christian Hochauer.

Dann berichtet der Tourenleiter Stefan....

*Ich fuhr als erster los, ca. 10 m oberhalb der Aufstiegs-
spur entlang und blieb nach ca. 150 m zu abrupt ste-
hen, wobei sich die Bindung löste und ich das Gleich-
gewicht verlor. Im selben Moment stürzte ich in eine
ca. 8 m tiefe Doline—mit dem Kopf voran.....*

Die Nachkommenden wunderten sich zuerst, da sie zwar Schi fanden, von Stefan aber jede Spur fehlte. Erst bei der Nachschau neben einer Latsche wurde die Doline bemerkt und durch Rufen konnte mit Stefan Verbindung aufgenommen werden.

Die Rettungskette wurde von den Begleitern und Begleiterinnen in Gang gesetzt, aufgrund der Witterung war ein Hubschrauberflug nicht möglich. So traten insgesamt rund 50 !! Bergretter den Weg zu Fuß an, was aufgrund der Entfernung und den Verhältnissen wahrscheinlich 2,5 Std bis zum Erreichen der Unfallstelle dauern würde.

Während der langen Wartezeit versuchten die restlichen Teilnehmer Stefan soweit möglich von oben zu unterstützen, u.a. mit Rettungsdecke,....

Der Versuch einen Rettungssitz aus Lawinenschaukel und Reepschnur zu bauen gelang zwar, aufgrund der starken Schmerzen des Verletzten und der Tiefe war eine Bergung aber so nicht möglich.



In einem kurzen „Wolkenfenster“ war dann ein Flug des Rettungshubschraubers Christophorus 15 möglich, der in insgesamt 4 Flügen 6 Bergretter sowie Rettungsgeräte auf den Berg bringen konnte.

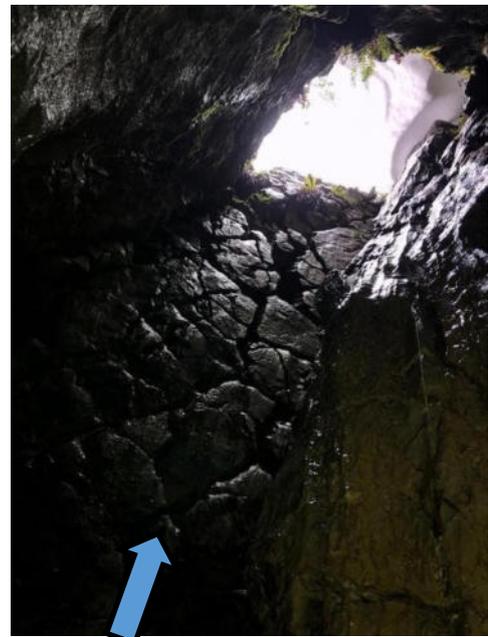
Der Bergretterarzt Dr. Michael Putz wurde dann in die Doline zur Erstversorgung zum Verletzten abgeseilt. Anschließend wurde Stefan mittels Seil und Mannschaftszug aus der Doline geborgen und mittels Trage zum Hubschrauber gebracht und mit diesem ins Krankenhaus Amstetten geflogen.

Neben verschiedenen Abschürfungen, Beulen und Blutergüssen waren 10 !!! Rippen gebrochen. Wir alle freuen uns, dass dieser Sturz, in die durch Schnee bedeckte und nicht ersichtliche Doline, noch einmal so „glimpflich“ ausgegangen ist und Stefan schon wieder lachen kann.

Danke an die Bergretter der Einsatzstellen Hollenstein, Waidhofen und Losenstein sowie die Besatzung des Rettungshubschraubers Christophorus 15 mit Bergretterarzt Dr. Michael Putz.

PS: Anstatt der üblichen Fotos gibt's hier Auszüge aus den verschiedenen Zeitungsschlagzeilen. Wenn man die Geschichte von den direkten Beteiligten persönlich erzählt bekommt und dann die Berichte in den Medien dazu liest, ist es schon interessant, was alles in den Medien berichtet wird.....

Bericht: Stefan Vanek
Fotos: Stefan Vanek, Bergrettung Hollenstein



So sah es von unten aus....

...und so von oben.

oöNachrichten

OBERÖSTERREICH

Tourengeher stürzte acht Meter tief in Doline

Von Gabriel Egger, 12. Februar 2023, 20:36 Uhr



In diesen senkrechten Schacht stürzte der Tourengeher.

Bild: BRD Hollenstein

HOLLENSTEIN/WEYER. Auf dem Gipfelhang der Stumpfmauer stürzte ein 55-Jähriger am Sonntag in eine vom Schnee bedeckte Doline.



Bei der Bergung



Schitour Hochstadl am 29. Jänner 2023 mit Josef

Bei Kaiserwetter starten 18 Teilnehmer um 08:00 in Dürradmer. Nach LVS Check und kurzer Unterweisung zum Lawinenlagebericht gehts Richtung Kräuterin Almhütte. Ab der Hütte durch lichten Wald auf das Hochplateau, wo wir das erste Mal unser Ziel sehen. Bei starkem, eiskalten Wind geht's zum Gipfel, den wir nach 4 Stunden erreichen. Ein rasches Gipfelfoto und los geht's. Bei der Abfahrt ist der frische Schnee noch sehr grundlos und die Schier leiden richtig. Am Ende des Gipfelhangs müssen wir nochmals Auffellen und wir nutzen die geschützte Lage für eine richtige Pause. Eine Strecke von insgesamt 20 Kilometern und 1250Hm Anstieg durch eine herrliche Winterlandschaft sind nach 6,5h geschafft. Den Abschluss im Gasthaus Franzbauer kann man nur empfehlen.

Bericht: Josef Brottrager

Schitour Hochschwab am 24.02.2023 mit Stefan

Aufgrund des Wetters gings anstatt zu der geplanten Stumpfmauer zum Hochschwab. Der lange Zu- und Aufstieg führte durch das schöne Tal „Dullwitz“, dieses war durch heftigen Sturm ziemlich zerzaust. Das flache Gelände ließen wir aber schnell hinter uns und kamen nach ca. 2,5 Stunden bei der neu errichteten „Voisthaler Hütte“ an. Geplanter nächster Zwischenhalt war das „Schiestlhaus“.

Als der Gipfelhang ersichtlich wurde, zeigte er sich eisig mit vielen Felsen und Steinen. So stiegen wir die paar Meter zum Schiestlhaus auf, um uns den tollen Winterpanoramaraum anzusehen. Nach kurzer Rast ging es bei perfektem Frühjahrsfirn über die Südhänge retour in die „Dullwitz“. Mit 24km Länge und den 1500Hm war es eine Tour, nach der wir verdient beim Grubbergwirt einkehrten ;-).

Bericht & Fotos: Stefan

Schitour Gumpeneck-Schönwetterhütte am 3.-4. März 2023 mit Reinhard

Im Gästebuch, da steht noch nix, da g'hört was eini, das ist fix.

Der Wein war gut und auch das Bier, da blieben wir gern länger hier.

Das Frühstück, das war legendär: Heidi richtete es für uns her.

Um acht ging's los zum Gipfel dann, nach gut zwei Stunden wir das Gipfelkreuz sah'n. Bergheil, Fotos und Felle runter mit "Holimoli" schwangen wir den Berg hinunter.

Das gesamte Gedicht gibt's auf der Homepage.

Gedicht: Lieselotte, Fotos: gemeinsam

Schihochtouren im Stubaital vom 23.-25. März 2023 mit Franz

Von Gries im Stubaital ging es – mangels Schnee – mit Schi am Rucksack, aufwärts. Nach etwa drei Stunden wurde bei fast sommerlicher Temperatur die Winnebachseehütte (2362m) erreicht. Nach einer Stärkung gings bei besseren Bedingungen zur Putzenkarschneid und zum Ernst Riml Spitz. Am Freitag starteten leider nur 10 Wanderer, Guide Franz war erkrankt, zum Winnebacher Weißkogel (3182m). Den Nachmittag vertrieb sich ein Teil der Gruppe mit Kartenspiel, die anderen umrundeten den Bachfallferner und erreichten die Hütte gerade rechtzeitig, bevor ein Blizzard tobte.

Am Samstag ging es für einen Teil der Gruppe, Josef D., Alfred, Josef Ö., Sandra, Sissi, Günther, Manfred und Lieselotte zum Breiten Grieskogel. Nachdem wir die 3000m Marke erreicht hatten, kehrten wir aufgrund unsicherer Verhältnisse (Neuschnee, schlechter Schneeaufbau) um und genossen die Abfahrt bei Sonnenschein. Die Schi schickten wir mit der Materialeilbahn zu Tal und machten uns auf den Fußweg durch teilweise hüfttiefen Schnee.

Herzlichen Dank an die Guides, die „Spurer“ und die Chauffeure! Danke für ein wunderbares Bergerlebnis!

Bericht: Lieselotte, Fotos: gemeinsam

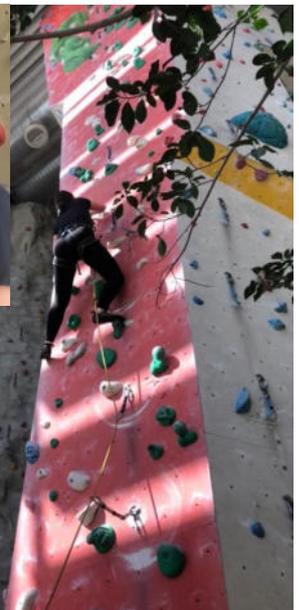
Ladies on the rocks am 29. April 2023 mit Maria

Aufgrund der wechselhaften Wetterprognose entschieden wir uns fürs Indoorklettern und fuhren zu viert in die Kletterhalle Weinburg. Dort verbrachten wir einige Stunden mit Toprope- und Vorstiegklettern und konnten dabei nur einen Bruchteil der rund 270 Routen beklettern. Unsere Jause genossen wir dann sogar bei Sonnenschein auf der Terrasse. Ganz zum Schluss wurden die letzten Kräfte noch bei einer kurzen Bouldersession mobilisiert.

Bericht: Maria Winkler

Klettern inmitten der Wachauer Weingärten am 07. Mai 2023 mit Stefan

Da sich der Frühling am 15. April noch nicht von der wärmsten Seite zeigte und eher noch die schönen Firnhänge lockten, ging es 3 Wochen später als geplant nach Weißenkirchen in die Wachau. Dort konnten sich 4 große Teilnehmer über tolle Klettertouren im Granit und 5 kleine Teilnehmer über einen sonnigen Platz zum Spielen freuen. Besonders begeistert haben uns die schönen Smaragdeidechsen, die sich auch über den warmen Frühlingstag freuten. Das Klettergebiet Achleitenwand





in Weißenkirchen bietet schöne lange Klettertouren, auch in leichteren Schwierigkeitsgraden.

Bericht und Fotos: Stefan Pöchacker

Vom Leckermoos zum Ringkogel am 29. Mai 2023 mit Rosemarie

Bei herrlichem Wetter starteten drei Wandersfrauen vom beeindruckenden Leckermoor. Wir hatten einiges vor, daher blieben wir nicht lange im Moorgebiet. Über Forststraße und einen schönen Steig im Wald gings zur Wiesenalm. Dort wurden wir von saftigem Grün und der unglaublich vielfältigen, bunten Blumenwiese überrascht. Johanna teilte ihre botanischen Kenntnisse mit uns. Weiter gings über die Alm bis hinauf zum Kesselberg. Nach einer Jause ging es über einige Schneefelder zur Schwarzalm und über den Saugrat wieder runter zum Leckermoor. Eine sehr schöne, vor allem im Frühjahr wegen der Orchideenblüte empfehlenswerte Rundwanderung.

Bericht und Fotos: Rosemarie Pöchacker

Frauenschuh zum Vatertag am 10. Juni 2023 mit Ludwig

11 wanderfreudige Teilnehmer waren dabei die Flora und Fauna entlang der Weißen Ois zu erkunden. In Neuhaus am Zellerrain begann unser Rundwanderweg. Dieser führte entlang des Faltlbachs und des Höllertalbachs zur Weißen Ois (Ybbs). Wir erreichten das kleine Bächlein nahe dem Ybbsursprung und folgten ihm bachabwärts in Richtung der Oisklausen. Im Höllerbachtal waren Orchideen (Gelber Frauenschuh, Geflecktes Knabenkraut, Weißes Waldvöglein, Waldhyazinthe, Händelwurz, Nestwurz,...) zu finden. Entlang der Ois blühte vor allem der Gelbe Frauenschuh üppig. Aber auch andere Alpenblumen wie Trollblume, Enzian, Silberwurz, Alpenrebe, Narzissen usw. inmitten hellgrüner Wolfsmilcharten erfreuten unsere Herzen. Nach einer ausgiebigen Rast am Holzplatz und einer kurzen Pause bei der Oisklausen gings zurück über die Jägertalhöhe in Richtung Neuhaus.

Bericht und Fotos: Silvia & Ludwig Hinteregger

BIKE 'N CLIMB am 17. Juni 2023 mit Roland

3 kletterbegeisterte Radfahrer starteten mit ihren Bikes Richtung Scheibbs. Die Strecke führte über Neumarkt, Köchling, Marbach an der Erlauf, Zarnsdorf, Purgstall und am Erlauftalradweg weiter nach Scheibbs. Zum Abschluss folgte noch eine fast 3 km lange Bergwertung zum Klettergarten Pernegg im Luegraben (Scheibbs). Dort wurden wir von unseren Frauen und Kindern empfangen, die sich um

den Seil- und Materialtransport gekümmert hatten. Gemeinsam kletterten wir so einige Genusstouren in tollem, löchrigem Kalkgestein. Auch die Kinder waren mit Eifer dabei und hatten ihren Spaß. Nach getaner Kletterei schwangen sich die Radler wieder auf ihre Drahtesel und fuhren nach Hause. Ein kurzer Abstecher zum Ballonwirt in Bodensdorf bei Wieselburg half, einen Teil der verbrauchten Elektrolyte wieder aufzutanken.

Bericht & Fotos: Roland und Maria Winkler

Kistenklettern am Bezirksmusikfest in Neuhofen/Ybbs am 18. Juni 2023 – AV-Jugend

Beim Bezirksmusikfest in Neuhofen/Ybbs war am Sonntag den 18. Juni 2023 auch die AV-Jugend mit dem Kistenklettern vertreten. Ein Danke geht an Johannes, Theresa, Matthias, Maria, Tobias, Viktoria, Christian, Roland, Simone und Dominik, die das für die Besucherinnen und Besucher möglich gemacht haben!

Bericht & Fotos: Stefan Vanek

Sonnenwende in Braunshof am 23. Juni 2023

Trotz sehr wechselhaftem Wetter - um 19:00 Uhr hats noch leicht geregnet, war die Sonnenwendefeier in Braunshof wieder ein schöner Erfolg für den Alpenverein. Der Alpenverein Euratsfeld dankt allen Unterstützern und Gästen für das Gelingen der Sonnenwende 2023. Besonderer Dank an Familie Schoeder Braunshof, für die Gastfreundschaft. Ein großes Danke gilt auch der FF Euratsfeld für die alljährliche Feuerwache sowie der Kindervolkstanzgruppe für den Auftritt.

Bericht & Fotos: Ludwig Hinteregger

Hochtour Weißkugel von 07.-08. Juli 2023 mit Peter

Mit 14 Teilnehmern ging's zum Wanderparkplatz beim Almhotel Glieshof (1820m). Von dort über die Matscher Alm (2030m) zur sehr schönen Oberetteshütte (2670m). Nach einem gemütlichen Hüttenabend läutete der Wecker um 4 Uhr. Um 4:30 Uhr gabs Frühstück, um 5:15 Uhr waren wir schon auf dem Weg Richtung Weißkugel. Nach 1,5h erreichten wir den Matscher Ferner und legten Steigeisen, Pickel und Gurt an. Bei sehr guten Bedingungen gings über das Matscher Wandl, einem Hang mit 45° in Serpentinauf bis zum Gipfelgrat. Dort legten wir Seil, Steigeisen und Pickel ab und kletterten im II. Grad auf den Gipfel der Weißkugel (3738m), den wir um 9:45 Uhr erreichten. Das Gipfelbild auf dem kleinen Gipfel war eine Herausforderung. Aussicht und Rundumblick waren hervor-





gend. Um 13:15 Uhr waren wir wieder auf der Oberretteshütte. Nach kurzer Stärkung ging's ins Tal und wieder heim. Mit Steckerlfisch und Pommes ließen wir die Tour beim Teichfest in Auberg ausklingen.

Bericht und Fotos: Peter Hülmbauer

Kinder- & Abenteuercamp von 08.-14. Juli 2023 der Alpenvereinsjugend NÖ

Vom 8.-14. Juli fand heuer das Kletter- und Abenteuercamp auf der Ferienwiese in Weißbach bei Lofer statt. 4 Kinder aus Euratsfeld und Umgebung schlossen sich dem von der Alpenvereinsjugend NÖ ausgeschriebenen Camp an. Insgesamt 19 Kinder und 8 Betreuer*innen erlebten eine actionreiche Woche. Übernachtet wurde in Zelten. Es wurde geklettert, Klettersteige begangen, auch Rafting war dabei. Wir waren in unterschiedlichen Klammern und haben die Lamprechtshöhle besucht. Zwischen den Unternehmungen war auch Zeit für Schwimmen in der Saalach, Chillen, Karten- und Ballspiele. Insgesamt verbrachten wir eine spannende, abwechslungsreiche und sehr lustige Woche auf der Ferienwiese. Vielen Dank an das Team der Alpenvereinsjugend NÖ für die Organisation!

Bericht und Fotos: Yvonne Kern



Dachstein Super-Ferrata von 14.-16. Juli 2023 mit Thomas „Füssi“

Am Freitag war Anreisetag, um 22:00 Uhr war Nachtruhe, am nächsten Tag ging's ja früh raus. Um 4:00 Uhr läutete der Wecker, auf ging's zum Dachstein. Mit den ersten Sonnenstrahlen wagten wir uns in den Anna Klettersteig. Unsere Motivation war hoch und wir kletterten weiter zum Johann Klettersteig. Um 10:30 Uhr erreichten wir das Ende des Steigs. Nach einer Stärkung in der Seethalerhütte gingen wir zum finalen Teil am Hohen Dachstein über. Zielstrebig ging's dem Gipfel entgegen. Nach einer kurzen Pause am Gipfel des Hohen Dachsteins auf fast 3000m (2991m) machten wir uns auf den Abstieg zum Großen Gosaugletscher. Entschlossen brachen wir zu einer Sonderetappe zum Mitterspitz auf. Nachdem sich bei der Sonderetappe einige von uns ein paar Schrammen zugezogen hatten, erreichten wir erschöpft die Adamekhütte.

Der Sonntag begann etwas entspannter. Zuerst ging es mit einem kurzen Aufstieg zum Windlegerkopf, anschließend über die Windlegerscharte und den Pernerweg. Nach einiger Zeit erreichten wir die Südwandhütte, wo wir eine kurze Rast einlegten.

Von dort aus war es nur noch ein kurzer Weg zum



Parkplatz der Bergstation.

Bericht: Thomas Füsselberger

Fotos: Steff, Alex, Reinhard, Jonathan & Füssi

Familienbergwochenende Hochbärneck von 28.-30. Juli 2023 mit Yvonne

13 Erwachsene und 13 Kinder starteten am Freitag Richtung Hochbärneck. Bei einer kleinen Wanderung zum Aussichtsturm gabs einen tollen Ausblick auf den Ötscher und die umliegenden Berge. Am Abend wurde ein tolles Rahmenprogramm geboten. Wir erfuhren Details zur Bekämpfung des Adlerfarns, Wissenswertes zu Insekten, besichtigten die Astro-Station, detektierten Fledermäuse und beobachteten Nachtfalter. Am Samstag machten wir eine gemütliche Wanderung am Hochbärneck. Wir fanden Ameisenhaufen, einige (giftige) Blumen und Baumriesen, auf die man gut klettern konnte. Am Nachmittag und Abend wurde eifrig geschnitzt und gespielt. Da der letzte Tag mit Regen begann, beendeten wir unser Wochenende beim Almhaus mit vielen lustigen Spielen. Wir hatten in diesen 3 Tagen jede Menge Spaß!

Bericht: Yvonne Kern, Fotos: Elisabeth Mock, Yvonne

Familienbergtage Hochbärneck von 02.-04. August 2023 mit Yvonne

Aufgrund der hohen Nachfrage hat Yvonne im Anschluss ans Familienbergwochenende die Familienbergtage durchgeführt. Gemütliche Wanderungen, Spiel und Spaß in der Natur standen im Vordergrund. 14 Erwachsene und 14 Kinder waren dabei. Aufgrund der schlechten Wetterprognose für den nächsten Tag wanderten wir die Hochbärneck-Runde gleich am ersten Tag. Wir machten beim Gipfelkreuz eine Rast, begeisterten uns am Spiel „Gorilla und Prinzessin“ und bewunderten die Baumriesen. Nach einem gemütlichen Abendessen wanderten wir noch das kleine Stück zum Aussichtsturm. Am nächsten Tag ging es die Forststraße Richtung Sulzbichl hinab, danach ging es ein Stück entlang des Trefflingbachs und auf unbekannten Wegen zurück zum Almhaus. Stefan und Gust geleiteten uns per GPS sicher auf diesen abenteuerlichen Wegen, auf denen das Gras höher wuchs als manche Kinder groß waren. Obwohl die Wanderung 9,3 km lang war, meisterten die Kinder (und auch die Erwachsenen) die Strecke sehr gut. An diesem Abend versetzte uns ein Angriff von Erdbeienen in Aufregung. Ein Teil der Gruppe machte aber danach noch eine kleine Nachtwanderung.

Viele Naturerfahrungen, gemütliche Stunden und





das gemeinschaftliche Erleben prägten die heurigen Familienbergtage.

Fotos und Bericht: Yvonne Kern

Großes Wiesbachhorn von 11. - 12. August 2023 mit August

Bei strahlendem Sonnenschein ging es von Euratsfeld mit dem Auto zum Kesselfall-Alpenhaus (1034 m) in Kaprun. Von dort ging es weiter mit dem Bus und mit der Schrägseilbahn zum Stausee Mooserboden (2036 m). Um ca. 16 Uhr starteten die 12 Teilnehmer über den gleichmäßig steilen Anstieg, der ca. 2,5 Stunden in Anspruch nahm, zum Heinrich-Schwaiger-Haus (2802 m).

Um 6.10 Uhr ging es bei wolkenlosem Himmel und 0°C los. Über einen seilversicherten Kamin und den oberen Fochezkopf (3159 m) ging es zum wunderschön schneebedeckten Kaindlgrat (Titelbild). Anschließend stiegen wir über den Südwestgrat in Richtung Gipfel des großen Wiesbachhorns (3564 m) auf, welches ca. um 09.00 Uhr bei nahezu windstillem, perfektem Wetter erreicht wurde. Nach einer kurzen Rast am Gipfel mit herrlichem Ausblick, unter anderem auf Großglockner und Großvenediger, ging es abwärts zum Kaindlkees, welches in zwei Seilschaften überquert wurde. Vier Ausdauernde und Bergerfahrene stiegen noch auf den Hinteren Bratschenkopf (3413 m). Die anderen Teilnehmer stiegen über das Kaindlkees zum Fochezkopf hinab und über den Kaindlgrat zurück zum Heinrich-Schwaiger-Haus. Nach einer kleinen Stärkung ging es wieder hinab zum Stausee Mooserboden und mit dem Bus und der Schrägseilbahn zurück zum Kesselfall-Alpenhaus.

Bericht: Daniel Krammer

Fotos: August Mock

Spiel & Spaß am Bach mit Flurreinigung am 15. August 2023 mit Yvonne

Im Rahmen der diesjährigen Kinderferienspiele fand am Feiertag/Dienstag "Spiel & Spaß am Bach" statt. 31 Kinder nahmen daran teil und genossen mit einigen Begleitpersonen den sehr heißen Tag am Bach. Bei dieser Veranstaltung führte Bernadette Handl mit den Kindern eine Flurreinigung durch. In mehreren Gruppen wurde rund um das ASZ-Areal viel Schmutz beseitigt, was bei vielen Kindern für Begeisterung sorgte. Das freie Spielen in und rund um den Bach kam nicht zu kurz und sorgte für einen gemütlichen und kurzweiligen Nachmittag.

Bericht und Fotos: Yvonne Kern



Raften in der Erlaufschlucht am 19. August 2023 mit Michaela

Am 19.8.2023 fuhren wir zu viert in die atemberaubende, sehr kalte Erlaufschlucht, um eine aufregende Schlauchbootfahrt zu erleben. Das Abenteuer war nicht ohne Herausforderungen, denn wir merkten, dass ein Boot ein Loch hatte. Nette Bootsfahrerkollegen haben uns dann mitgenommen. Das Gefühl der Zusammenarbeit und des Überwindens von Hindernissen trug definitiv zur Intensität von unserem sehr lustigen Erlebnis bei. Nachdem wir alle spannenden Herausforderungen gemeistert hatten, gab es noch ein kühles Abschlussgetränk.

Bericht & Fotos: Michaela Koblinger

CO2 Tour am 26. August 2023 mit Josef

Die diesjährige CO2-Tour führt uns in die oberösterreichischen Voralpen auf den Losenstein. Weil eine Radstrecke von insgesamt 113km wartet, wird aufs obligatorische Mountainbike verzichtet und gegen das Rennrad gewechselt.

Sechs Radwanderer starten kurz nach 06:00 Uhr in Euratsfeld. Über Maria Neustift und den Pechgraben erreichen wir nach ca. drei Stunden den Startpunkt zur Bergwanderung. Das Wetter schaut nicht schlecht aus, doch rasch zieht ein Gewitter auf. Mit Blitz und gleichzeitigem Donner ist klar, das Gewitter ist schon da. Es schüttet in Strömen und wir suchen an einer Felswand Deckung vor direktem Blitzschlag. Kurze Zeit später ist der Spuk auch schon wieder vorbei und vier Wanderer machen sich weiter zum Gipfel auf. Am Berg können wir schon wieder die Sonne genießen. Bei der Rückfahrt machen wir einen Abstecher zum Ennstalerhof in Grossraming, einer echten Empfehlung für Liebhaber der osteuropäischen Küche, aber das klassische Schnitzel erfüllt auch alle Erwartungen. Am gleichen Weg gehts mit Rast in Maria Neustift retour und wir kommen kurz nach 18:00 Uhr mit 113km/1400Hm Rad und 7,5km/540Hm Wandern im Gepäck zurück nach Euratsfeld. Am Ende muss es einfach erwähnt werden. Unser ältester Teilnehmer ist im 78. Lebensjahr und immer vorne dabei!!

Bericht: Josef Brottrager

Fotos: August, Karl und Josef

Kinder-Abenteuer-Wochenende Wurzeralm von 25. - 28. August 2023 mit Viktoria

Am Freitag frühmorgens um 6:00 Uhr brachen 11 Kinder und 5 Betreuer:innen vom Bushütterl in Euratsfeld auf zur Anreise mit Bus, Zug, Spiel, Schienenersatzverkehr, Mittagspause, Spiel, Bus und





Standseilbahn auf die Wurzeralm. Weiter gings zu unserer Selbstversorgerhütte, die wir dann gleich freudig bezogen. Danach wurde („Skuko“, UNO, Wizzard, ...) gespielt und die Gegend erkundet. Das Abendessen wurde auf dem Holzherd zubereitet. Wir ließen den Tag mit einem gemütlichen Hüttenabend („Werwolf“, „Hosn owi“, UNO, ...) ausklingen. Am Samstag gings zum Linzer Haus, wo wir Gust trafen und gemeinsam zum Klettergebiet Rote Wand Sattel aufstiegen. Die guten zwei Stunden Aufstieg haben sich jedenfalls gelohnt: Klettern, Spiele, Alpensalamander, Höllennatter und der Rote Wand Gipfel (1.872 m) haben uns über den Tag verteilt unterhalten. Nachmittags ging es wieder hinab, wo wir uns beim Brunnsteinersee eine längere (Spiel-)Pause gönnten. Nach dem anstrengenden Tag waren wir außerdem froh, nicht selbst kochen zu müssen, sondern im Linzer Haus versorgt zu werden. Den Abend ließen wir am Lagerfeuer ausklingen, bevor wir müde ins Bett fielen. Am Sonntag ging es nach einem gemütlichen „Langschläferfrühstück“ hinauf auf den Stubwieswipfel (1.786 m), wobei ein paar Runden „Blitzverstecken“ den An-/Abstieg so richtig abenteuerlich machten. Zurück auf der Hütte kühlten sich ein paar mutige Kinder in der eiskalten Wasserquelle ab. Nach dem gemeinsamen Essen, Spielspaß und einer kurzen Nachtwanderung fielen wir wieder müde ins Bett. Am letzten Morgen wurden wir zum ersten Mal vom Nebel begrüßt, statt der Sonne, aber das passte umso besser für den Abreisetag und ein paar Schlafrunden im Bus und Zug. Am Abend sind wir dann wieder in Euratsfeld angekommen und konnten unsere Erlebnisse und Abenteuer von vier Tagen Wurzeralm unseren Geschwistern und Eltern erzählen!

Ein herzliches DANKE an Christina Hochholzer, Matthias Vanek, Gabriel Raab und Franz Xaver Gruber für die Betreuung und an Gust Mock für die Unterstützung beim Klettern.

Bericht: Viktoria Vanek, Fotos: alle

Alpintour: Hochkar – Dürrenstein - Langau am 09. September 2023 mit Peter

Um 04:30 Uhr fuhren wir zu siebent aufs Hochkar und um 05:45 Uhr starteten wir unsere Tour auf dem Alpinweg Richtung Dürrenstein. Der erste Gipfel war der Ringkogel (1668m). Vom Ringkogel ging es auf schmalen Wegen immer auf und ab auf dem Grat dahin bis zum Dürrenstein (1878m). Immer unter uns das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, was man auch auf dem Grat durch viele umgestürzte und vermodernde Bäume bemerkte. Schon leicht

gezeichnet von den Strapazen kamen wir nach 7,5h am Dürrenstein an. Nach einer wohlverdienten Pause fiel der Abstieg zur Herrenalm wieder leichter. Dort stärkten wir uns noch am Getränkebrunnen, die Almbtreiber hatten zum Glück noch nicht alles ausgetrunken. Am Weg in die Langau besuchten wir noch eine Labstelle vom Almbtrieb, welcher Freitag und Samstag stattgefunden hatte, und waren um 17:30 Uhr wieder beim Auto, welches uns meine Eltern dankenswerterweise vom Hochkar geholt und in die Langau gestellt hatten. Dieser Teil der Alpentour ist gut beschildert und landschaftlich reizvoll, aber dennoch wenig begangen - wir hatten niemanden getroffen. Als Gesamtzeit sollte man ca. 12h einplanen.

Länge: 26 km
 Anstieg: 1388 hm
 Abstieg: 2162 hm

Bericht & Fotos: Peter Hülmbauer

Tamischbachturm, 01. Oktober 2023 mit Eugen

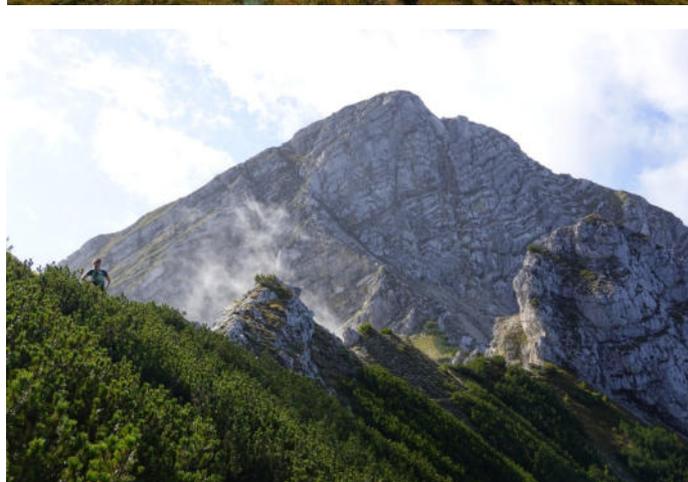
Bei herrlichstem Wetter und tollen Verhältnissen wurde der Tamischbachturm von Süden über die Wetterstation und den Buttensattel erstiegen. Die Ennstalerhütte lud zu einer Rast bei Kuchen und Bier ein. Für eine andere Gruppe verlief der Tag leider nicht so toll, sodass wir im weiteren Verlauf des Abstiegs Zeugen einer Hubschrauberseilbergrung wurden. Eierschwammerl- und Parasolfunde rundeten den Traumtag ab.

Bericht & Fotos: Eugen Wegmayr

Familienklettern im Schluchtenweg bei Opponitz, 01. Oktober 2023 mit Roland

17 Personen (8 Erwachsene und 9 Kinder) waren am Sonntagvormittag beim Opponitzer Schluchtenweg auf der Suche nach Kobolden, Zwergen, Hexen, Feen und Waldgeistern. Nach kurzer Wanderung erreichten wir die Felsen und entdeckten schon die ersten Fabelwesen in ihren Verstecken. Neben dem Klettern nutzten die Kiddies die Zeit zum Entdecken und Spielen im Wald, sodass auch die Eltern zu ihren Klettermetern kamen. Der tolle Tag in der Natur fand einen Ausklang mit einer leckeren Pizza.

Bericht & Fotos: Roland Winkler





Spitzer Graben am 27. April 2023

Es geht in die Wachauer Weinberge nach Gut am Steg. Erwartet werden wir von den „Einheimischen“ Sepp und Thilly Wurm, die uns begleiten. Erst gehen 26 Teilnehmer einen Irrweg Richtung Spitz (liebepoll als Wurmfortsatz bezeichnet), bevor wir den Weltkulturerbesteig nach Oberanna einschlagen. Herrliche Wanderung durch Weingärten, vorbei an blühenden Bäumen, herrliche Aussicht! Den Abschluss machen wir natürlich bei einem Heurigen in Schwallenbach.

Bericht: Karoline Mock



Wienerbruck am 27. Mai 2023

Mit Wetterglück gesegnet starteten 14 Teilnehmer in die Ötschergräben zum Vorderötscher, vorbei an unzähligen Maiglöckchen und einigen Gämsen. Nach der Mittagsrast nehmen 4 Teilnehmer den Steig auf die Brachalm, Gemeindealp nach Mitterbach, die anderen gehen über das Hagen-Gut nach Mitterbach und dann mit der Himmelstreppe retour.

Bericht: Karoline Mock, Fotos: Karl Kaltenbrunner



Siebenhütten-Kitzhütte am 29. Juni 2023

Mit 22 Teilnehmern ging es nach Göstling zum Parkplatz nach Siebenhütten. Nach kurzem, steilen Anstieg treffen wir auf die Halterin von Siebenhütten, die uns trotz Ruhetag zu einem Umtrunk einlädt. Richtung Kitzhütte wieder tolle Aussicht und viele Blumen zu bewundern. Dann gibt es eine Jause auf der liebevoll mit Blumen gepflegten Kitzhütte und ein Schnapsperl beim Kreuz. Wir gehen über den Kammweg zurück. Die gemütliche Wanderung endet mit Kaffee, Kuchen und einem Schnapsperl auf Siebenhütten bei den gemütlichen Halterleuten.

Bericht: Karoline Mock, Foto: Anna Gstettenhofer



Hochkar-Ringkogel-Schwarzalm am 27. Juli 2023

29 Teilnehmer haben zum Hochkar wieder schönes Wetter mitgebracht. Auf geht's Richtung Speichersee. Von dort dann über den etwas rutschigen, steinigen Weg bergab und bergauf und weiter am Bergrücken Richtung Ringkogel. Tolle Aussicht, viele Blumen, Gämsen und Hirsche gibt's zu sehen am Weg zum Ringkogel (1697 m). Im ganzen Hochkar-





gebiet weiden viele Rinder. Wir besuchen die Halterleut auf der liebevoll gestalteten Schwarzalm (1536m), die Eltern von Kathrin Zettel bewirten uns. Unser Weg führt uns über die Brunnekerhütte wieder zurück zum Speichersee und zum Parkplatz.

Bericht: Karoline Mock

Fotos: Ludwig, Anna, Karl, Margarete

Steinbachgraben – Ybbstalerhütte - Noten am 31. August 2023



Am Parkplatz „Steinbachgraben“ fängt es ein bisschen an zu regnen, aber wir starten am Forstweg, dann am Steig, zur Ybbstalerhütte, ca. 700 Hm. Es geht meist durch den Wald, viele Zykamen blühen. Während der Einkehr beginnt es zu stürmen und regnen, es wird richtig nebelig, dann wieder schön, und der Noten (1635m) wird erklommen. Wir haben eine herrliche Aussicht, die Rinderweiden gehen bis fast zum Gipfel. Dann gibt's noch ein gutes Essen auf der Hütte, bevor wir den Rückweg antreten.

Bericht & Fotos: Karoline Mock



Taglesgraben-Scheiblingstein am 28. September 2023

Bei herrlichem Wetter wandern 13 Wanderfreudige durch den Wald hinauf zur Scheibe, dann auf den Scheiblingstein (1622 m). Die Sonne leuchtet durch die Bäume, die Gämsen schauen zu, wenn wir fast wie sie über die Steine auf einen sehr schönen Ausichtsberggipfel aufsteigen. Dann geht's Richtung Herrenalm - ein Steinmanderl sagt uns, dass wir über den Jägersteig wieder den Berg hinunter müssen. Der Weg ist trocken und damit recht gut zu gehen.

Bericht & Foto: Karoline Mock



Randegg – Franzenreitherberg – Grestner Hochkogel am 26. Oktober 2023

Bei schönem Wetter starten 19 Teilnehmer Richtung Randegg. Ganz schön steil geht's durch den Wald, dann über Weiden auf den Franzenreitherberg, zum Kreuz auf 701 m. Herrliche Aussicht auf dem Weg zum Grestner Hochkogel. Beim Abstieg auf dem Meridianweg kommen wir bei der St. Wolfgangkapelle vorbei. Beim gemütlichen Ausklang im Gasthaus Gruber beenden wir das heurige Wanderjahr.

Bericht & Fotos: Karoline Mock



SYMBOLE

Wander- und Bergtour ohne besondere Schwierigkeiten



Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig



Schwierige und lange Wander- und Bergtouren



CO²-neutrale Tour



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar



Familientour



Von der Alpenvereinsjugend aus-
geschriebene Tour



Tour im Nationalpark Kalkalpen
(Tourenschwerpunkt 2024)



Wandern mit „Jimmy“



Übersichtskarte
YBBSTALER ALPEN

Maßstab 1: 100 000

0 1 2 3 4 5 km

Zeichenerklärung

- Eisenbahn
- Straßen
- Fahrweg
- Steig, Fußweg
- Sellbahn
- Hütte, Gasthaus
- Ruine
- Berggipfel
- Joch, Sch
- Gewässer
- Bergverlag Rudolf

SPEZIELLE TERMINE 2024

58. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2024

Sa. 02. März, 19:30 Uhr im Gasthaus Hochholzer
(Gafringwirt)

Anträge zur Hauptversammlung sind bis
16. Februar 2024 beim Vorstand schriftlich
einzureichen.

Der Vereinsvorstand ersucht um zahlreiches
Erscheinen!

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht der Vereinsleitung
- 3) Berichte der Referenten Alpin, Jugend, Geräte,
Wandern
- 4) Bericht des Finanzreferenten und Entlastung
- 5) Budgetvorschlag und Genehmigung
- 6) Ehrung der langjährigen Mitglieder
- 7) Allfälliges

EINKEHRSCHWUNG IM AV-HAUS

So. 17. März, 8:30—18:00 Uhr

Tag der offenen Tür im Alpenvereinshaus

- Speisen und Getränke, Mehlspeisen und Kaffee
- Weinbar im steingemauerten Kellergewölbe
- Diaschau zu jeder vollen Stunde gestaltet von
Hans Pöchacker

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag mit allen
Freunden des Alpenvereins.

SONNENWENDE IN BRAUNSHOF

Fr. 21. Juni, ab 19:00 Uhr

- Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen
- Kindervolkstanzgruppe

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit allen
Freunden des Alpenvereins.

SKIMARKT IM AV-HAUS

22.—23. November

Annahme: Freitag 17:00 — 20:00 und
Samstag 08:00 — 10:00

Verkauf: Samstag 08:00 — 15:00

Abholung: Samstag 15:00 — 17:00

Angenommen werden Ski, Stöcke, Skischuhe, Snow-
board & Schuhe, Helme, keine sonstige Bekleidung

Die nicht verkaufte Ware muss am Samstag wieder ab-
geholt werden. Bindungseinstellung mit Bestätigung,
auch für Skikurs gültig.

KINDERSKIKURS

27.—29. Dezember 2024

Leitung Team Kinderschikurs

Information Für Kinder ab 1. Klasse VS

Anmeldung ab 22. November beim Skimarkt

SILVESTER - JAHRESAUSKLANG AM HOCHKOGEL

31. Dezember ab 14:30 Uhr

Gemütlicher Abschied vom alten Jahr bei selbst
mitgebrachten Keksen und Punsch der AV-
Kletterjugend

TOURENPROGRAMM 2024

SCHAFKOGEL -EINSTEIGER-SKITOUR

Skitour 06. Jänner
Tourenziel: Schafkogel 1550 m
Leitung: Jakob Brottrager,
0664 / 418 07 28
Teilnehmer: max. 8



Bis



Anmeldung bis: 31. Dezember
Information: Einsteigerskitour
Ausrüstung: Standard Skitour
Schwierigkeit: I - II
Höhenmeter: 730 Hm
Treffpunkt: Details bei Anmeldung

RISIKOMANAGEMENT SKITOUREN — JOHNSBACH

Skitour 12.—14. Jänner
Tourenziel: Johnsbach (Gasthof zum Donner-
wirt) diverse Ziele je nach Schneesi-
tuation
Leitung: Eugen Wegmayr,
0664 731 12 345
eugen.wegmayr@gmail.com
Anmeldung bis: 22. Dezember,
max. 8 Teilnehmer
Kursbeitrag € 20,- je Teilnehmer
Vorbesprechung: 29.12.2023, 19:00 Uhr
Treffpunkt: Vereinbarung bei Vorbesprechung
Anforderungen: sichere Tourenschieberrschung in
Aufstieg und Abfahrt im freien Ge-
lände



Information:
Tourenplanung und -durchführung unter Berücksichti-
gung des Lawinenlageberichts (Reduktionsmethode,
StoporGo, Skitourenguru, ...)
Beurteilung im Gelände, Schneekunde, Notfallübung,
Gerätekunde (LVS, ABS, Sonde, Schaufel)
Die Kursteilnahme kann nur nach Einzahlung einer An-
meldegebühr von € 20,— garantiert werden.
Ausrüstung:
Standardausrüstung für Schitour—das Gehen mit Tou-
renschi sollte beherrscht werden, Spitzkehrenkenntnis
ist anzuraten.
Lawinenschutz ausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel, ABS)
kann auf Anfrage ausgeliehen werden.
Höhenmeter: bis 1300 Hm/Tag

ZWEI AUF EINEN STREICH

Skitour, 20. Jänner
Tourenziel: Wasserklotz 1505 m +
Schwarzkogel 1533 m
Leitung: Josef Brottrager,
0676 8830 9813
Anmeldung bis: 13. Jänner
Teilnehmer: max. 12



Information: Zwei kurze, aber schöne Skitouren
mit Gelegenheit zum Üben des Wiederauffellens. Eignet
sich auch für Anfänger sehr gut und ist nicht ausgesetzt.
Landschaftlich ist die Tour sehr lohnend und bei Schön-
wetter guter Fernblick ins Tote Gebirge, Gesäuse, Reich-
raminger Hintergebirge und Sensengebirge
Ausrüstung: Standard Skitour
Schwierigkeit: II—mittel
Höhenmeter: 1000 Hm
Treffpunkt: Details bei Anmeldung

HOCHTÜRNACH

Skitour 04. Februar

Tourenziel: Hochtürnach / Salzatal 1768 m

Leitung: Reinhard Pöchacker,
0660/ 48 99 340
r.poechacker@aon.at

Teilnehmer: max. 7



Anmeldung bis: 01. Februar

Information: Hochtürnach aus dem Salzatal

Ausrüstung: Standard Skitour



Schwierigkeit: II

Höhenmeter: 1000 Hm

Treffpunkt: 07:00 Uhr MS Euratsfeld

FAMILIENWINTERWOCHELENDE IM SCHNEE - HOHE DIRN

Wandern, Schneeschuhe 10.—11. Februar

Tourenziel: Hohe Dirn 1134 m,
Anton-Schösser-Hütte

Leitung: Yvonne Kern,
0660 522 20 91,
yvonne.kern@gmx.at

Anmeldung bis: 13. Jänner

Teilnehmer: max. 16



Information: Wir verbringen das Wochenende im Schnee. Spiel & Spaß stehen im Vordergrund. Schlittenwiese, Schneeschuhwandern, Iglu bauen u.v.m. Wir nächtigen auf der Anton Schösser-Hütte, welche wir in ca. 40 Min vom Parkplatz erreichen können.



Ausrüstung: wintertauglich

Schwierigkeit: leicht

Treffpunkt: 10.2.2024, 8:00 Uhr, MS Euratsfeld

TRÄMPL

Skitour, 11. Februar

Tourenziel: Trämpl 1424 m

Leitung: Franz Kraus
0664 281 63 43

Anmeldung bis: 09. Februar



Ausrüstung: Standard Skitour

Schwierigkeit: I-II



Höhenmeter: 820 Hm

bis



Treffpunkt: MS Euratsfeld,
Details bei Anmeldung

HOHER NOCK

Skitour, 18. Februar

Tourenziel: Hoher Nock 1963 m

Leitung: Franz Kraus
0664 281 63 43

Anmeldung bis: 16. Februar



Ausrüstung: Standard Skitour

Schwierigkeit: II-III



Höhenmeter: 1350 Hm

bis



Treffpunkt: MS Euratsfeld,
Details bei Anmeldung

HAGLER / SENGENGEBIRGE

Skitour, 24. Februar

Tourenziel: Hagler 1669 m

Leitung: Stefan Vanek
0664 797 05 63



Anmeldung bis: 18. Februar

Ausrüstung: Standard Skitour

Schwierigkeit: II



Höhenmeter: 860 Hm

Treffpunkt: 7:00 Uhr, MS Euratsfeld,

HOCHMÖLBING

Skitour: 01—02. März

Tourenziel: Hochmöbling 2300 m (von Süden)

Leitung: Reinhard Pöchacker,
0660/ 48 99 340
r.poechacker@aon.at

Teilnehmer: max. 9

Anmeldung bis: 16.02.2023

Ausrüstung: Checkliste Skitour / LVS-Ausrüstung
Hüttenschlafsack, Stirnlampe



Information:

1. Tag: Anreise, Aufstieg auf die Hochmöblinghütte (800 hm), Übernachtung Hochmöblinghütte, Halbpension

2.Tag: Skitour auf den Hochmöbling (1000 hm), Abreise zur Jahreshauptversammlung

Schwierigkeit: II-mittel

Höhenmeter: 1800 Hm (2 Tage)

Treffpunkt: 13:00 Uhr MS Euratsfeld

WINTERWOCHELENDE IN FAISTENAU

Skitour: 09—10. März

Tourenziel: 1. Tag: Langlaufdorf Faistenau
2. Tag: Schitour Hoher Zinken 1764 m

Leitung: Alexandra Zimmermann
0650/ 787 13 62
zimmermann@aol.at

Teilnehmer: max. 5

Anmeldung bis: 05.01.2024

Ausrüstung: Checkliste Skitour / LVS-Ausrüstung



Schwierigkeit: II-mittel

Information:

1. Tag: Öffentliche Anreise vom Bhf. Amstetten n. Faistenau—beziehen des Quartiers—Nachmittags Langlaufen mit Möglichkeit zum Ausleihen des Materials

2. Tag: Busfahrt zum Ausgangspunkt der Schitour auf den Hohen Zinken, Schitour, Heimreise

Höhenmeter: 1100 hm (2 Tage)

Treffpunkt: Bahnhof Amstetten

KLETTERN AM BURGELS

Klettertour: 16. März

Tourenziel: Burgfels in Losenstein

Leitung: Roland Winkler
0676 771 46 77
winkler.roli@gmx.at

Anmeldung bis: 12. März



Ausrüstung: Sportkletterausrüstung inkl. Helm,

Höhenmeter: bis 30 m

Schwierigkeit: UIAA 5 bis 8, selbstständiges Klettern und Sichern erforderlich

Treffpunkt: Infos bei Anmeldung

EINMAL EINE RUNDE UM EURATSFELD

Wanderung: 06. April

Tourenziel: Eine Umrundung von Euratsfeld

Leitung: Jakob Brottrager,
0664 / 418 07 28

Anmeldung bis: 1. April



Information: Wanderung entlang der Gemeindegrenze von Euratsfeld

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Verpflegung

Schwierigkeit: ca. 26 km !!!

Höhenmeter: 600 Hm

Treffpunkt: Details bei Anmeldung

ST. VEIT, NEUHOFEN - SONNTAGBERG - ST.VEIT

Wanderung,	25. April	 Information: Leichte Wanderung, 6 Std. Gehzeit Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung Schwierigkeit: leicht Höhenmeter: ca. 400 Hm
Tourenziel:	Sonntagberg	
Leitung:	Josef "Jimmy" Koblinger, 0680 214 31 23	
Anmeldung bis:	21. April	
Treffpunkt:	Parkplatz Fußballplatz	

KLETTERN WEISSENSTEINERWAND

Klettertour:	04. Mai		
Tourenziel:	Weissensteinerwand bei Trattenbach		Schwierigkeit: 4c—7b
Leitung:	Alexandra Zimmermann 0650/ 787 13 62 zimmermann@aol.at		Ausrüstung: Kletterausrüstung, Kletterhelm
Teilnehmer:	je nach Eigenkönnen		Treffpunkt: Bahnhof Amstetten
Information:	Öffentliche Anreise 70 Routen mit kurzem Zustieg	++ Bis +++	Anmeldung bis: 26. April

KLETTERTAG AN DER KAMPERMAUER

Klettertour / Sportklettern:	18. Mai		Information: Sport- und Mehrseillängen-Klettern an der Kampermauer, auch für Kinder mit Begleitung geeignet, Wanderungen in der Umgebung möglich
Tourenziel:	Kampermauer am Hengstpass		Schwierigkeit: UIAA 3 bis 9
Leitung:	Stefan Pöchacker, 0699/81835096	++	Höhenmeter: 10 Min Zustieg
Anmeldung bis:	11. Mai		Treffpunkt: 9:00 Parkplatz MS Euratsfeld
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Kletterhelm nicht vergessen		

ANLAUFALM—KLEINE HINTERGEBIRGRUNDE

Wanderung,	23. Mai		Information: mittelschwere Wanderung, 5 Std. Gehzeit
Tourenziel:	Anlaufalm		Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung
Leitung:	Josef "Jimmy" Koblinger, 0680 214 31 23	+	Schwierigkeit: leicht
Anmeldung bis:	19. Mai		Höhenmeter: ca. 520 Hm
Treffpunkt:	6:00 Uhr Sportplatz Euratsfeld		

FAMILIENWANDERUNG AM HENGSTPASS

VON ALM ZU ALM

Wandern 25. Mai

Tourenziel: Von der Laussabaueralm zur Karlhütte

Leitung: Rosemarie Pöchacker,
0650 999 53 36

Anmeldung bis: 18. Mai



Information: sehr einfache, familienfreundliche Rundwanderung am Fuße der Kampermauern

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Jause und Getränk

Schwierigkeit: ca. 4 km auf sehr einfachem Weg

Höhenmeter: 200 Hm

Treffpunkt: 8:00 Uhr, Parkplatz MS Euratsfeld

DURCH DAS HINTERGEBIRGE ZWISCHEN ENNS- UND STEYRTALS—MIT REINER WADELKRAFT

Mountainbiketour 26. Mai

Tourenziel: Ebenforstalm, ev. Anlaufalm

Leitung: Eugen Wegmayr,
0664 731 12 345
eugen.wegmayr@gmail.com

Anmeldung bis: 22. Mai

Teilnehmer: max. 8

Treffpunkt: nach Vereinbarung



Information: Start in Reichraming - Bodinggraben - Ebenforstalm - Großer Bach (ev. Anlaufalm je nach Kondition)- retour nach Reichraming - andere Varianten sind bei Interesse möglich

Ausrüstung: Mountainbikeausrüstung, Helm (keine E-Bikes)

Höhenmeter: 1300 Hm—(1600Hm) je nach Konditionsstärke

KLETTERSTEIG KAISERSCHILD

Klettersteig, 02. Juni

Tourenziel: Kaiserschild 2084 m, optional Sonderetappe zum Hochkogel

Leitung: Thomas Füsselberger
0664 8826 9625
thomas.fuesselberger@icloud.com

Anmeldung bis: 1—2 Tage vor Tour

Teilnehmer: max. 4

Treffpunkt: Nach Vereinbarung

Ausrüstung: Klettersteig Set, Helm, Klettergurt, Regenjacke

Information: Ja, das Kaiserschild, eigentlich ein Klettersteig-Klassiker in Eisenerz. Die Tour hat einen ca. 2-stündigen Zustieg, gefolgt von einer schönen, langen Klettersteigpassage, die teilweise sehr exponiert ist. Dann geht es weiter hinauf zum Kaiserschild. Für motivierte Wanderer bietet sich dann noch die Sonderetappe zum Hochkogel an. Mit diesen beiden Gipfeln wird diese Tour zu einer wirklich schönen ganztägigen Unternehmung. Nach der Tour im Tal kann man sich bei den kleinen Heurigen mit einer Jause und hoffentlich gutem Most belohnen.

Schwierigkeit: Viele Passagen sind C/D, sowie ein oder zwei E-Stellen.
Aufstieg: 1065 Höhenmeter, davon 680 Höhenmeter im Zustieg



Bis



Sonderetappe Hochkogel:
300 Hm Ab- und Aufstieg.
Gesamte Gehzeit 8 Stunden

KLETTERN RIESENBERGWAND

Klettertour 15. Juni
Tourenziel: Riesenbergwand (Laussa)
Leitung: Roland Winkler
0676 771 46 77
winkler.roli@gmx.at
Anmeldung bis: 12. Juni
Treffpunkt: Infos bei Anmeldung



Bis



Information: familienfreundliches Klettergebiet im Ennstal (kurzer Zustieg, bequeme Einstiegsbereiche) Schwerpunkt im 6. und 7. Grad (10-20 Meter)

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung inkl. Helm,

Höhenmeter: bis 20 m

Schwierigkeit: UIAA 5—8

GRÖSSTENBERGÜBERSCHREITUNG

Bergtour 23. Juni
Tourenziel: Größtenberg 1724 m
Leitung: Eugen Wegmayr,
0664 731 12 345
eugen.wegmayr@gmail.com
Anmeldung bis: 19. Juni
Treffpunkt: nach Vereinbarung



Bis



Information: Von der Breitenau auf die Schaumbergalm und durch das Ahorntal auf den Größtenberg—zurück in die Breitenau über Steyrsteg

Ausrüstung: Stabile Schuhe, ev. Stöcke (Aufstieg teilweise über steile, unangenehme Geröllfelder)

Höhenmeter: 1300 Hm

WASSERKLOTZ—HENGSTPASS

Wanderung, 27. Juni
Tourenziel: Wasserklotz 1505 m
Leitung: Josef "Jimmy" Koblinger,
0680 214 31 23
Anmeldung bis: 23. Juni
Treffpunkt: 5:30 Uhr Sportplatz Euratsfeld



Information: mittelschwere Wanderung, 6 Std. Gehzeit

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung

Schwierigkeit: mittel

Höhenmeter: ca. 600 Hm

GROSSER MÖSELER

Hochtour 5 - 6. Juli
Tourenziel: Großer Möseler, 3480 m, Zillertaler Alpen
Leitung: Peter Hülmbauer,
0664 200 41 55
Anmeldung bis: 29. Juni
Anmeldegebühr: € 20,— (Hüttengebühr)
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl: begrenzt!!
Höhenmeter: 1800 Hm



Information: Großartige Hochtour auf den zweithöchsten Dreitausender der Zillertaler Alpen, mit Topaussicht nach allen Seiten. Man hat bei der abwechslungsreichen Tour auf den Möseler alles - Stausee, Hüttenweg, leichte Kletterei (I-II) und Gletscherbegehung

Schwierigkeit: Gletscherbegehung, Felspassagen Schwierigkeitsgrad II

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

HOCHTURM

Wanderung,	25. Juli		Information:	schöne Höhenwanderung, Präbichl—Hochturm—Leobnerhütte, 7 Std Gehzeit
Tourenziel:	Hochturm 2081m			
Leitung:	Josef "Jimmy" Koblinger, 0680 214 31 23	++	Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung
Anmeldung bis:	21. Juli		Schwierigkeit:	mittel
Treffpunkt:	5:30 Uhr Sportplatz Euratsfeld		Höhenmeter:	ca. 900 hm

FAMILIENBERGWOCHENENDE ZELLERHÜTTE (VORDERSTODER)

Wanderung, Bergtour:	26.-28. Juli		Information:	Familientaugliche Wanderungen, Spiel & Spaß in der Natur stehen im Vordergrund
Tourenziel:	Zellerhütte, evtl. ein Gipfel in der Nähe	++	Ausrüstung:	Wanderausrüstung - Hüttenschlaf-sack, weitere Details bei Anmeldung
Leitung:	Yvonne Kern 0660 522 20 91 yvonne.kern@gmx.at		Schwierigkeit:	mittel Die Zellerhütte ist nur zu Fuß er-reichbar, ca. 800 Hm im Aufstieg
Anmeldung bis:	30. Juni		Treffpunkt:	MS Euratsfeld, 09:00 Uhr
Teilnehmer:	max. 28 Teilnehmer			

UNTERWEGS IM DREILÄNDERECK

Hochtour	26.—28. Juli		Information:	1. Tag: Von der Bielerhöhe zur Wies-badener Hütte 2. Tag: Von der Hütte zum Piz Buin, Silvrettahorn und zurück zur Hütte 3. Tag: Zur Dreiländerspitze, dann Abstieg zur Bielerhöhe und Heim-fahrt
Tourenziel:	Piz Buin 3312 m, Silvrettahorn 3244 m, Dreiländerspitze 3197 m	+++		
Leitung:	August Mock, 0660 299 71 73		Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung
Anmeldung bis:	15. April begrenzte Teilnehmerzahl !!!		Schwierigkeit:	schwer, Klettern bis zum oberen 2. Grad
Höhenmeter:	1. Tag: 420 HmAufstieg 2. Tag: 1500 Hm Auf- und Abstieg 3. Tag: 750 Hm Aufst., 1165 Hm Abst. Gesamt: ~ 2.700 Hm Aufstieg, 30 km Strecke		Treffpunkt:	Fr. 26.07., 11:00 Uhr bei Parkplatz MS Euratsfeld

DURCH DIE HASELSCHLUCHT

Mountainbike / Canyoning	28. Juli		Anmeldung bis:	24. Juli
Tourenziel:	Haselschlucht Canyoning Light im Hintergebirge		Teilnehmerzahl:	max. 6
Leitung:	Eugen Wegmayr, 0664 731 12 345 eugen.wegmayr@gmail.com	++	Treffpunkt:	nach Vereinbarung
		<small>Bis</small> +++	Schwierigkeit:	relativ leichte Canyoningtour mit kurzen Abseilstellen und Jumps
			Höhenmeter:	300 Hm Aufstieg

DURCH DIE HASELSCHLUCHT

Information: Mit dem Rad von Reichraming zum unteren Ende der Haselschlucht im Herzen des Nationalparks—Aufstieg zum Einstieg und durch die Schlucht zum Rad

Ausrüstung: Wanderschuhe, Wasserschuhe, Helm, Klettergurt mit Karabiner, Schlauchband und Abseilgerät, Neoprenanzug von Vorteil (das Wasser ist im unteren Teil sehr kalt—und dort muss man schwimmen)

BERGWOCHELENDE „ARTHUR-VON-SCHMID-HAUS“ -“LEICHTER 3000ER“

Hochalpine Wanderung 2. - 4. August 

Tourenziel: Säuleck 3.086 m,

Leitung: Ludwig Hinteregger
0677 6160 6139

Anmeldung bis: 15. April, max. 12 Personen

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung

Schwierigkeit: Hochalpine Wanderung
Gehzeit täglich 4—6 Std.
(„leichter“ 3000er)



Treffpunkt: Details bei Anmeldung

Höhenmeter:
1. Tag: öffent. Anreise, 1.100 Hm Anstieg zur Hütte
2. Tag: 800 Hm Auf- und Abstieg
3. Tag: 800 Hm Abstieg, öffentliche Heimfahrt

Information:
1. Tag: Anreise, Aufstieg Mallnitz – Arthur von Schmid Haus
2. Tag: Säuleck 3085 m
3. Tag: Abstieg n. Mallnitz, Heimreise



Hütte hat das Umweltgütesiegel verliehen bekommen!!

KINDER-ABENTEUER-WOCHELENDE

Familien-/Kindertour, Wandern, Klettern

09.-12. August

Tourenziel: ÖAV Losenstein—Jugendherberge in den Kalkalpen

Leitung: Viktoria Vanek
0650 784 07 04,
viki.vanek@yahoo.com

Anmeldung bis: 09. Juli, max. 15 Kinder

Treffpunkt: Bushaltestelle Euratsfeld Hauptstraße (Volksschule)

Ausrüstung: Packliste folgt (ca. 2 Wochen davor) - Kletterausrüstung falls vorhanden

Höhenmeter: ca. 800 Hm



Bis



Information: Ein Wochenende lang wandern wir herum, entdecken die Umgebung, spielen viele (Gruppen-)Spiele, Klettern, ... (evtl. machen wir auch eine Fahrradtour). Die Jugendherberge hat einen eigenen Boulderraum und es gibt einige Klettergärten in der unmittelbaren Nähe. Wahrscheinlich machen wir eine Wanderung auf die Hohe Dirn (1.134 m), über den Klausgraben (Klamm) und die Anton-Schossern-Hütte. Die Anreise erfolgt öffentlich.

Schwierigkeit: z.B. Sonnleitnerwand: 50 Touren im Schwierigkeitsgrad 5 bis 9 – oder Riesenbergerwand: 43 Touren im Schwierigkeitsgrad 5 bis 8+
>>Kinder sollten Spaß am Wandern, Klettern und draußen sein haben!

HIKE AND CAMP

Bergtour 10.-11. August

Tourenziel: Hintergebirge, Nationalpark Kalkalpen

Leitung: Christoph Huber
0676 54 58 704

Anmeldung bis: 31. Juli

Teilnehmerzahl: begrenzt

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben



Information: Von Windischgarsten über den Leistersteig zum Biwakplatz Steyrsteg und zurück. Sonnenuntergangswanderung auf den Großen Größtenberg mit Perseiden Sternschnuppennacht. Gumpenbaden bei warmem Wetter. Kochen am Lagerfeuer.

Ausrüstung: Leichtzelt oder Tarp, Schlafsack, Isomatte, Stirnlampe, Standard Bergausrüstung, Badesachen

Schwierigkeit: Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich.

15. CO2-NEUTRALE TOUR—LAST EDITION (2-TÄGIG)

Mountainbike und Wandern, 15.—16. August

Tourenziel: Alpstein 1443 m
Ebenforstalm



Leitung: Josef Brottrager,
0676 8830 9813



Information: Mit einer zweitägigen Abschlusstour ins wunderschöne Hintergebirge inklusive Hüttenübernachtung möchte sich Josef aus der bisherigen Organisation dieses Formates verabschieden

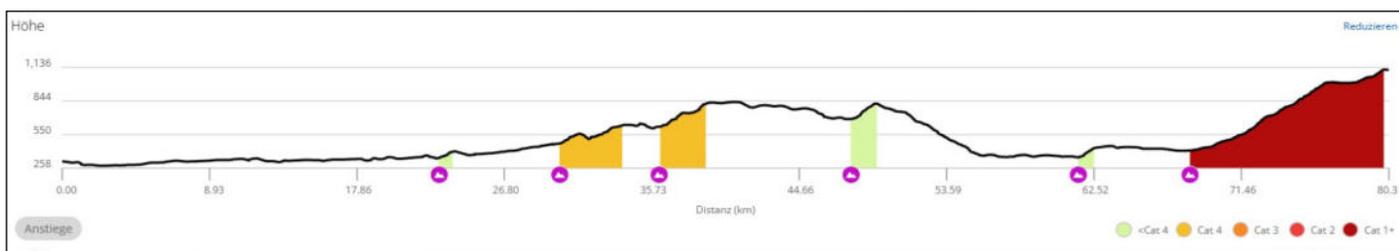
Anmeldung bis: 15. Juni (Vorreservierung Hütte)

Teilnehmerzahl: max. 10

Schwierigkeiten: siehe nachfolgendes Diagramm mit Höhenmeter 1. Tag

Ausrüstung: MTB, Fahrradhelm, Wanderschuhe, Hüttenschlafsack

Höhenmeter: Rad 160 km / 2500 Hm
Wandern: 2,5 h / 400 Hm



TATRZAŃSKI PARK NARODOWY—POLEN

Bergtour, Klettersteig, Wandern 15.-18. August

Tourenziel: Kozi Wierch 2291 m—Klettersteig
Kysy 2501 m



Leitung: Thomas Füsselberger
0664 8826 9625
thomas.fuesselberger@icloud.com

Bis



Anmeldung bis: bis 15.03.2023

Teilnehmer: max. 8

Treffpunkt: Nach Vereinbarung



Ausrüstung: Mehrtagestour: Schlafsack/
Hüttenschlafsack, Kleidung für mehrere Tage Schlechtwetter.
Klettersteig Set, Helm, Klettergurt, Regenjacke

Information: Es geht nach Polen in die Region Zakopane und von dort in den Nationalpark Hohe Tatra. Dort erwartet euch der Orla Perc, der schwerste Klettersteig in Polen. Zudem soll der Rysy bestiegen werden, der höchste Berg Polens, diesen teilt sich Polen mit dem Nachbarland Slowakei. Der Rysy hat einen Doppelgipfel, einen auf der polnischen Seite (2499m) und einen auf der slowakischen Seite (2501m). Die Übernachtung erfolgt entweder auf einem Campingplatz oder in einer der zahlreichen Hütten in dieser Region.

Info: Ich werde dann eine WhatsApp-Gruppe erstellen, in der alle Informationen wie Hütte und genauerer Ablauf abgesprochen werden.

Schwierigkeit: Klettersteig Orla Perc: C/D, Aufstieg 1300 Hm C/D das wird die schwerste Tour in diesem Gebiet sein

BODENWIES—SCHÜTTBAUERNALM

Wanderung, 29. August

Tourenziel: Bodenwies

Leitung: Josef "Jimmy" Koblinger,
0680 214 31 23



Anmeldung bis: 25. August

Treffpunkt: 6:00 Uhr Sportplatz Euratsfeld

Information: Höhenwanderung, 6 Std Gehzeit

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung

Schwierigkeit: mittel

Höhenmeter: ca. 700 Hm

GROSSER PRIEL—ÜBERSCHREITUNG VON NORDEN

Bergtour: 31. August—1. September

Tourenziel: Großer Priel 2515 m

Leitung: Alexandra Zimmermann
0650/ 787 13 62
zimmermann@aol.at

Treffpunkt: Bahnhof Amstetten

Anmeldung bis: 09. August

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Wanderausrüstung
Hüttenschlafsack, Stirnlampe



Information: Öffentliche Anreise nach Grünau im Almtal und Aufstieg zur Welser Hütte mit optionaler Wanderung auf den Schermberg. Am nächsten Tag weiter auf den Gr. Priel und Abstieg über das Prielschutzhaus nach Hinterstoder, von wo aus wir die Heimreise antreten.

Schwierigkeit: Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich (Seilversicherte Stelle & ausgesetztes Gelände)

ALMTALER SONNENUHR

Bergtour, 7. September

Tourenziel Neuner-, Zehner-, Elfer- und Zwölferkogel

Leitung: Peter Hülmbauer
0664 200 41 55

Anmeldung bis: 31. August

Schwierigkeit: 10 Std. Gehzeit, Trittsicherheit,

Höhenmeter: 1800 Hm Auf und Ab



Bis



Information: Die „Almtaler Sonnenuhr“ zählt in Verbindung mit dem „Sepp Huber Steig“ und dem „Grieskar Steig“ über Neuner-, Zehner-, Elfer- und Zwölferkogel zu einer der schönsten, aber langen alpinen Bergtouren durch die beeindruckende Karstlandschaft des Toten Gebirges

Ausrüstung: Bergtourenausrüstung

KLETTERN AM SAUZAHN

Klettertour, 14. September

Tourenziel Sauzahn

Leitung: Maria Winkler
0676 5909 704

Höhenmeter: bis 26 m



Information: Tolle Kletterei in löchrigem Zellendolomit

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung

Schwierigkeit: UIAA: 3—9, leicht bis schwierig

TRAILBIKEN IN DER WACHAU

Mountainbike, 21. September

Tourenziel: Trailarena Göttweig

Leitung: Thomas Füsselberger
0664 8826 9625
thomas.fuesselberger@icloud.com

Anmeldung bis: 15. September,

Teilnehmer: ca. 6 Teilnehmer

Höhenmeter: Einmal hoch sind es 150 Hm. So oft, wie deine Waden mitmachen.



Bis



Information: Die Göttweig Trailarena bietet Mountainbikern eine spannende Auswahl von etwa 14 naturbelassenen Trails, die sich in ihren Schwierigkeitsgraden von leicht bis anspruchsvoll unterscheiden. Traditionell gibt's einen Abschluss beim Heurigen.

Ausrüstung: MTB (vorzugsweise Fully), MTB Helm, Handschuhe, Knieschoner, Protektor, Verpflegung

Schwierigkeit: Vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen bietet die Trailarena für jeden etwas.

GRABNER ALM—ADMONTER HAUS

Wanderung, 26. September
Tourenziel: Admonter Haus
Leitung: Josef "Jimmy" Koblinger,
0680 214 31 23
Anmeldung bis: 22. September
Treffpunkt: 6:00 Uhr Sportplatz Euratsfeld



Information: Bergwanderung,
6 Std Gehzeit
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk,
Wanderausrüstung
Schwierigkeit: mittel
Höhenmeter: ca. 800 Hm

BUCHENSTEIG IM REICHRAMINGER HINTERGEBIRGE

Wandern, 28. September
Tourenziel: Große Klaushütte
Leitung: Rosemarie Pöchacker,
0650 999 53 36
Anmeldung bis: 20. September
Treffpunkt: 06:30 Uhr, Parkplatz MS Euratsfeld
Höhenmeter: ca. 200 Hm



Information: wunderschöne Herbstwanderung
durch das Reichraminger Hinterge-
birge entlang des „Großen Bach“
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Jause
und Getränk
Schwierigkeit: Technik: sehr einfach
Kondition: mittel, ca. 20 km

HOCHTOR

Bergtour, 28.—29. September
Tourenziel: Hochtor 2369 m
Leitung: Franz Kraus,
0664 281 63 43
Anmeldung bis: 20. September
Teilnehmerzahl: begrenzt



Information: Von Johnsbach über die Heßhütte,
Höchster Berg im Gesäuse
Ausrüstung: Bergausrüstung
Schwierigkeit: mittel / hoch
Höhenmeter: ca. 1500 hm
Treffpunkt: Parkplatz Fußballplatz Euratsfeld

KLETTERN AM BURGFELSEN UND BESICHTIGUNG BURG LOSENSTEIN

Sportklettern, 5. Oktober
Tourenziel: Burg Losenstein im Ennstal
Leitung: Stefan Pöchacker,
0699 8183 5096
Anmeldung bis: 21. September
Treffpunkt: 9:00 Uhr, MS Euratsfeld Parkplatz



Bis



Information: Sportklettern am Burgfelsen der Rui-
ne Losenstein, bei Interesse auch 1h
Burgführung möglich, auch für Kin-
der mit Begleitung geeignet
Ausrüstung: Kletterausrüstung inkl. Helm, für
Neugierige eine Taschen- od. Stirn-
lampe
Schwierigkeit: UIAA 5 bis 10, selbstständiges
Klettern und Sichern erforderlich
5 Minuten Zustieg

NOCK– HAGLERÜBERSCHREITUNG



Bergtour: 13. Oktober
Tourenziel: Hoher Nock 1963 m, Hagler 1669 m
Leitung: Eugen Wegmayr,
0664 731 12 345
eugen.wegmayr@gmail.com
Anmeldung bis: 9. Oktober
Teilnehmerzahl: max. 6
Treffpunkt: nach Vereinbarung



Information: von der Rading über den Hohen Nock zum Hagler und über den Südgrat hinunter (Sengsengebirge)
Ausrüstung: Bergausrüstung
Höhenmeter: 1700 Hm
Schwierigkeit: teilweise ausgesetzt und steil (1)

RUND UM HOCHKOGEL UND REIDLINGBERG



Wanderung, 31. Oktober
Tourenziel: Hochkogel 711 m
Leitung: Josef "Jimmy" Koblinger,
0680 214 31 23
Anmeldung bis: 27. Oktober
Treffpunkt: 07:30 Uhr Sportplatz Euratsfeld



Information: Rundwanderung,
6 Std Gehzeit
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk,
Wanderausrüstung
Schwierigkeit: leicht
Höhenmeter: ca. 400 Hm

WANDERN STATT SHOPPEN

Wanderung, 8. Dezember
Leitung: Ludwig Hinteregger
Anmeldung bis: 6. Dezember



Tourenziel: Wird nach Wetterlage kurzfristig festgelegt
Ausrüstung: Wandern

FACKELWANDERUNG

Wanderung, 13. Dezember
Leitung: Yvonne Kern,
0660 522 20 91
yvonne.kern@gmx.at
Anmeldung bis: 12. Dezember
Treffpunkt: 16:00 Uhr, AV-Haus
Schwierigkeit: leicht



Tourenziel: Eine Runde in (der Nähe von) Euratsfeld
Information: Wir wandern eine kleine Runde in der Dunkelheit bzw. mit Fackeln
Ausrüstung: Gerne könnt ihr eure eigenen Laterne / Fackeln mitbringen, bei Bedarf gibt es im AV-Haus Fackeln zum Selbstkostenpreis

LVS ÜBUNG

Übungstour, 14. Dezember
Tourenziel: je nach Schneelage
Leitung: Franz Pöchhacker,
0676 420 15 02
Anmeldung bis: 4. Dezember



Information: Information rund um das LVS-Gerät mit praktischen Übungen
Ausrüstung: Checkliste Skitour
Schwierigkeit: auch für Anfänger geeignet
Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben



**Der Alpenverein Euratsfeld
wünscht allen ein schönes
und unfallfreies Bergjahr 2024**

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN UND UNTERSTÜTZERN!



ÜBERSICHTSKALENDER 2024

Datum	TOUR	Tourenziel	Leitung
06.Jän	SCHAFFKOGL - EINSTEIGERSKITOUR	Schafkogel 1550 m	Jakob Brottrager
12.-14.Jän	RISIKOMANAGEMENT SKITOUREN	Johnsbach	Eugen Wegmayr
20.Jän	ZWEI AUF EINEN STREICH	Wasserklotz 1505 m	Josef Brottrager
04.Feb	HOCHTÜRNACH	Hochtürnach 1768 m	Reinhard Pöchacker
10.- 11.Feb	FAMILIENWINTERWOCHELENDE- SCHNEE	Hohe Dirn 1134 m	Yvonne Kern
11.Feb	TRÄMPL	Trämpl 1424 m	Franz Kraus
18.Feb	HOHER NOCK	Hoher Nock 1963 m	Franz Kraus
24.Feb	HAGLER / SENGENGEBIRGE	Hagler 1669 m	Stefan Vanek
01.-02.März	HOCHMÖLBING	Hochmölbings 2300 m	Reinhard Pöchacker
02.Mär	58. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	GAFRINGWIRT	
09.- 10.März	WINTERWOCHELENDE IN FAISTENAU	Hoher Zinken 1764 m	Alexandra Zimmermann
16.Mär	KLETTERN AM BURGFELS	Losenstein	Roland Winkler
17.Mär	EINKEHRSCHWUNG	AV-Haus	
06.Apr	EINMAL EINE RUNDE UM EURATSFELD	Euratsfeld	Jakob Brottrager
25.Apr	ST. VEIT, NEUHOFEN - SONNTAGBERG	Sonntagberg	Josef "Jimmy" Koblinger
04.Mai	KLETTERN WEISSENSTEINERWAND	Trattenbach	Alexandra Zimmermann
18.Mai	KLETTERTAG AN DER KAMPERMAUER	Hengstpass	Stefan Pöchacker
23.Mai	KLEINE HINTERGEBIRGSRUNDE	Anlaufalm	Josef "Jimmy" Koblinger
25.Mai	FAMILIENWANDERUNG AM HENGSTPASS	Laussabaueralm	Rosemarie Pöchacker
26.Mai	DURCHS HINTERGEBIRGE M. WADELKRAFT	Ebenforstalm,	Eugen Wegmayr
02.Jun	KLETTERSTEIG KAISERSCHILD	Kaiserschild 2084 m	Thomas Füsselberger
15.Jun	KLETTERN RIESENBERGWAND	Laussa	Roland Winkler
21.Jun	SONNENWENDE	Braunshof	
23.Jun	GRÖSSTENBERGÜBERSCHREITUNG	Größtenberg 1724 m	Eugen Wegmayr
27.Jun	WASSERKLOTZ—HENGSTPASS	Wasserklotz 1505 m	Josef "Jimmy" Koblinger
05.-06.Jul	GROSSER MÖSELER - ZILLERTAL	Großer Möseler 3480 m	Peter Hülmbauer
25.Jul	HOCHTURM	Hochturm 2081 m	Josef "Jimmy" Koblinger
26.-28.Jul	FAMILIENBERGWOCHELENDE	Zellerhütte Vorderstod.	Yvonne Kern
26.-28.Jul	UNTERWEGS IM DREILÄNDERECK	Piz Buin 3312 m	August Mock
28.Jul	DURCH DIE HASELSCHLUCHT	Haselschlucht	Eugen Wegmayr
02.-04.Aug	BERGWOCHELENDE "LEICHTER 3000ER"	Säuleck 3086m	Ludwig Hinteregger
09.-12.Aug	KINDER-ABENTEUER-WOCHELENDE	ÖAV Losenstein	Viktoria Vanek
10.-11.Aug	HIKE AND CAMP	Hintergebirge	Christoph Huber
15.-16.Aug	15. CO2-NEUTRALE TOUR—LAST EDITION	Alpstein 1443 m	Josef Brottrager
15.-18.Aug	TATRZAŃSKI PARK NARODOWY—POLEN	Kysy 2501 m	Thomas Füsselberger
29.Aug	BODENWIES—SCHÜTTBAUERNALM	Bodenwies	Josef "Jimmy" Koblinger
31.Aug-01.Sep	GROSSER PRIEL—ÜBERSCHREITUNG	Großer Priel 2515 m	Alexandra Zimmermann
07.Sep	ALMTALER SONNENUHR	Neuner-, Zwölferkogel	Peter Hülmbauer
14.Sep	KLETTERN AM SAUZAHN	Sauzahn	Maria Winkler
21.Sep	TRAILBIKEN IN DER WACHAU	Trailarena Göttweig	Thomas Füsselberger
26.Sep	GRABNER ALM—ADMONTNER HAUS	Admonter Haus	Josef "Jimmy" Koblinger
28.Sep	BUCHENSTEIG IM HINTERGEBIRGE	Große Klaushütte	Rosemarie Pöchacker
28.-29.Sep	HOCHTOR	Hochtor 2369 m	Franz Kraus
05.Okt	KLETTERN AM BURGFELSEN	Burg Losenstein	Stefan Pöchacker
13.Okt	NOCK—HAGLERÜBERSCHREITUNG	Hoher Nock 1963 m	Eugen Wegmayr
31.Okt	UM HOCHKOGEL UND REIDLINGBERG	Hochkogel 711 m	Josef "Jimmy" Koblinger
22.-23.Nov	SCHIMARKT - SCHIBAZAR	AV-Haus	
08.Dez	WANDERN STATT SHOPPEN	je nach Witterung	Ludwig Hinteregger
13.Dez	FACKELWANDERUNG	Euratsfeld	Yvonne Kern
14.Dez	LVS ÜBUNG	je nach Schneelage	Franz Pöchacker
27.-29.Dez	KINDERSCHIKURS	Lackenhof	Team Kinderskikurs
31.Dez	SILVESTER - JAHRESAUSKLANG	Hochkogel 711 m	Team Kletterjugend